

Presseinformation

19. April 2016

Energie- und Umweltagentur betreut Projekt „Wirtschaft & Natur NÖ“

Wopfinger Transportbeton lud zum „Artenspaziergang“

Kürzlich begab sich ein Teil der Belegschaft der Firma Wopfinger Transportbeton auf dem firmeneigenen Gelände und im Raum Eggendorf beim „Artenspaziergang“ auf Entdeckungsreise. Dabei wurde den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die besondere Tier- und Pflanzenwelt des Steinfelds vorgestellt. Betreut wurde das Projekt von der Energie- und Umweltagentur NÖ, die Unternehmen im Rahmen des EU LIFE-Projekts „Wirtschaft & Natur NÖ“ maßgeschneiderte Angebote anbietet, um die Artenvielfalt vor der Haustür besser kennenzulernen.

„Viele erleben Natur nur noch im Fernsehen oder im Urlaub. Aber die Artenvielfalt in Niederösterreich ist genauso spannend und schützenswert, wie die vieler fremder Länder“, so Mag. Franz Maier, Leiter des Bereichs „Natur & Ressourcen“ in der Energie- und Umweltagentur NÖ. „Auch ein Firmengelände kann ein guter Lebensraum für Tiere und Pflanzen sein, wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Wopfinger Transportbeton beim Artenspaziergang erleben konnten,“ so Maier.

Wopfinger Transportbeton zählt zu jenen heimischen Unternehmen, die sich bereits mit dem Thema Naturschutz auseinandersetzen. Für die Firma ist vor allem die Einbindung der Mitarbeiter ein wichtiger Punkt, wie Geschäftsführer DI Dr. Franz Denk bestätigt: „Uns ist bewusst, dass unsere wirtschaftlichen Erfolge von guten, motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und von einer gesunden Natur abhängen. Der über das EU LIFE-Projekt ‚Wirtschaft & Natur NÖ‘ entwickelte Artenspaziergang hat uns Spaß gemacht und wir haben wirklich Spannendes über unseren tierischen und pflanzlichen Nachbarn erfahren.“

„Eine Landschaft wie das Steinfeld gibt es in Österreich kein zweites Mal. Dieser Naturraum beherbergt Tiere und Pflanzen wie Urzeitkrebse, die sogar älter als die Dinosaurier sind und gerade in der unwirtlich erscheinenden Steppenlandschaft des Steinfeldes überlebt haben“, erklärt Experte Klaus Wanninger, der die Entdeckungsreise leitete. „Manche von ihnen wie die Österreichische Heideschnecke sind kleiner als eine Euromünze, aber dafür so selten auf unserem Planeten anzutreffen wie der Sibirische Tiger“, so Wanninger weiter.

Presseinformation

Über „Wirtschaft & Natur NÖ“ können sich die Unternehmen Niederösterreichs einen Artenspaziergang oder einen Aktiv-Tag in der Natur, wie zum Beispiel einen Pflegeeinsatz in einem Schutzgebiet, fördern lassen. Der erste Schritt dafür ist, mit der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu) Kontakt aufzunehmen und sich ein passendes Angebot schnüren zu lassen. Weitere Möglichkeiten, sich für die Artenvielfalt vor der Haustür einzusetzen, sind auf der Website des Projekts unter www.naturland-noe.at/wirtschaft-natur zu finden.

Die Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) setzt das Projekt „Wirtschaft & Natur NÖ“ in Zusammenarbeit mit dem Umweltdachverband und dem Biosphärenpark Wienerwald um. Finanziell und inhaltlich wird das Projekt von den Abteilungen Naturschutz sowie Wirtschaft, Tourismus und Technologie beim Amt der NÖ Landesregierung und bei der Wirtschaftskammer NÖ unterstützt.

Nähere Informationen: DI Hans-Peter Pressler, Telefon 02742/219 19-160, e-mail hans-peter@enu.at, <http://www.enu.at/>, <http://www.energieberatung-noe.at/>, www.naturland-noe.at/wirtschaft-natur.